

Frankfurt am Main, 13. Juni 2017

Erfolgreiches Jahr 2016

- **Erste AvD Jahreshauptversammlung im neugebauten Haus**
- **AvD unterstützt „Ride4 Solidarity“ von Makkabi Deutschland**
- **Franz-Christoph Heel neuer AvD Vizepräsident für „Marketing“**

Zur 68. Jahreshauptversammlung des „Automobilclub von Deutschland“ (AvD) trafen sich am Wochenende in Frankfurt mehr als 120 Delegierte, um über Gegenwart und Zukunft des traditionsreichsten deutschen Automobilclubs zu beraten.

AvD Präsident Ludwig Fürst zu Löwenstein begrüßte die Anwesenden zum ersten Mal im neuerbauten AvD Haus, der „G 237“ (Goldsteinstraße 237), wie der Arbeitstitel des Projektes lautet. Er lobte ausdrücklich alle am Bau Beteiligten, ob intern oder extern, für die großartige Umsetzung und betonte, dass man innerhalb des angesetzten Budgets geblieben sei.

Fürst Löwenstein sprach den Mitarbeitern des AvD seinen Dank für die Mithilfe bei den Umzugsarbeiten und für den Einsatz zum Erfolg des AvD im abgelaufenen Geschäftsjahr aus. Die Ausrichtung des AvD zu einem Mobilitätsclub der Zukunft wird nahtlos fortgesetzt und intensiviert.

Alon Meyer, Präsident von Makkabi Deutschland, richtete ein Grußwort an die Delegierten des AvD. Makkabi Deutschland ist der Dachverband der jüdischen Turn- und Sportvereine in Deutschland und wurde bereits 1903 gegründet, ist also nur unwesentlich jünger als der AvD. Er berichtete über den „Ride4 Solidarity“: In der jetzigen Woche findet eine Motorradfahrt von London und Berlin nach Tel Aviv zur diesjährigen Makkabiah statt, die auf ihrem deutschen Teil über Köln, Frankfurt, Prichsenstadt und München vom AvD und einigen seiner Ortsclubs intensiv unterstützt wird.

Die Makkabiah ist die drittgrößte Sportveranstaltung der Welt und beginnt am 06. Juli 2017 mit über 10.000 jüdischen Sportlern in Jerusalem. Meyer bedankte sich für die Unterstützung, die der AvD zugunsten der Tour leistet und wies auf die jüdischen Persönlichkeiten hin, die den AvD mit prägten. Wichtig sei ein solches Engagement als Zeichen für ein aktives Eintreten gegen Antisemitismus und Diskriminierung. Er betonte, dass er als Präsident die Verantwortung eines Dachverbandes für seine Mitgliedsclubs als Herausforderung ansehe, eine solche positive Entwicklung voranzutreiben.

In den konstruktiven Sitzungen der Jahreshauptversammlung konnten Präsidium und Geschäftsführung den Delegierten über ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 in Bezug auf die Mitgliedergewinnung und Assistance berichten und präsentieren, wie der Club diesen Weg auch in 2017 fortsetzen wird. Das sehr erfreuliche Jahresergebnis 2016 ist Beleg für das solide Wirtschaften des AvD. Somit steht die Ampel für den Automobilclub von Deutschland auf Grün!

Mit den Wahlen zum Präsidium zeigt sich eindrucksvoll die Kontinuität der Arbeit innerhalb des Clubs. Eine Neubesetzung zeigt, dass noch intensiver auf die bevorstehenden Anforderungen an die individuelle Mobilität eingegangen wird.

Der AvD-Vizepräsident für Touristik und Vertrieb, Gebhard Sanne, und der AvD-Vize für Sport und Jugend, Volker Strycek, wurden ebenso jeweils mit großen Mehrheiten wiedergewählt wie der Vorstand des AvD-Hauptausschusses unter Leitung von Reinhard Dötzer als Vorsitzender - Fritz Hakelberg-Pekol als stellvertretender Vorsitzender sowie Florian Märtens als neuer Schriftführer engagieren sich in diesen Funktionen ebenfalls für die Belange des AvD.

Neu ins Präsidium wählten die Delegierten den Verleger Franz-Christoph Heel auf die vakante Position des Vizepräsidenten für „Marketing“. „Als Verleger muss man sich jedes Jahr zu sechzig Prozent neu

erfinden“ sagt Heel. Der Oldtimer-Liebhaber will mit seiner im Verlagsgeschäft erprobten Kreativität das Engagement hinsichtlich der Außendarstellung des AvD unterstützen und prägen.

Mit der sehr stimmungsvollen Versammlung im Neubau in Niederrad will der AvD den nächsthöheren Gang in Richtung Zukunft einlegen. Der AvD setzt den Blinker links und wechselt auf die Überholspur!

Der 1899 als Deutscher Automobilclub DAC gegründete AvD ist als traditionsreichster Automobilclub hierzulande Mitbegründer des Weltverbandes FIA (seit 1904) und von Anbeginn maßgeblich für Verkehrssicherheit, Tourismus und Sport engagiert. Er vertritt die Belange von 1,4 Millionen Mitgliedern und Kunden in allen Bereichen der Mobilität. Der AvD – Pannenhilfe überall!

Für Rückfragen steht Ihnen die AvD Presseabteilung unter der Telefonnummer 069-6606-368 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

AUTOMOBILCLUB VON DEUTSCHLAND e.V. – AvD –
– Unternehmenskommunikation / Presse –
Goldsteinstraße 237
60528 Frankfurt am Main